inatura - Veranstaltungen

Vorträge zum Thema Mensch: "Mücken in unserer Zeit - Biologie, Gesundheitsrisiken und Regulierungsprogramme"

Vortrag mit Diplombiologen Hans Jerrentrup

Mittwoch 12. März 2014 – 19 Uhr, inatura Erlebnis Naturschau

Der erfahrene Mückenexperte Hans Jerrentrup zieht in diesem Vortrag einen roten Faden von der vielfältigen und interessanten Biologie unterschiedlicher Stechmückenarten über deren Rolle als Krankheitsüberträger bis hin zur biologischen Mückenbekämpfung und Prävention. Besonders die zunehmende wirtschaftliche Globalisierung, die gesteigerte Mobilität weiter Bevölkerungsschichten und klimatische Veränderungen könnten die Ankunft problematischer Arten - auch in unserer Region - fördern

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
naturschau@inatura.at
oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura Forum – Naturwissen

Die schwarzen Vögel Vorarlbergs

Freitag, 14. März 2014, ab 18:30

Foyer der inatura Erlebnis Naturschau

Das jährliche inatura Forum - Naturwissen dient einerseits dem Informationsaustausch zwischen Fachleuten, andererseits richtet es sich an die interessierte Bevölkerung. In mehreren Vorträgen werden aktuelle

Forschungsprojekte aus Vorarlberg vorgestellt und diskutiert. In diesem Jahr dreht sich alles um **„die schwarzen Vögel Vorarlbergs“**. Die Rede ist hier natürlich von den Rabenvögeln. Wie viele gibt es wirklich? Sind sie wirklich eine Gefahr für die Singvögel? Welchen Schaden richten sie in der Landwirtschaft an? Diese und weitere Fragen werden von Experten beantwortet und zur Diskussion gestellt.

Eintritt frei
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
naturschau@inatura.at
oder +43 (0) 676 83306 4770

Vortragende:
Nähere Informationen unter:
http://www.inatura.at/inatura-Forum-Naturwissen.12328.0.html

MMag. Dr. Markus Böckle
Kognitionsbiologe und Psychologe
PostDoc an der Donau Universität Krems
Krähenvögel – im Konflikt zwischen Landwirtschaft, Jagd, Müllraumbewirtschaftung und Naturschutz
Mag. Matthias Gattermayr MSC
Ornithologe und Wildtierökologe
REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH
TEAM NATURSCHUTZ & BIOLOGIE
Wildökologische Aspekte zur Krähenbejagung am Beispiel der Saatkrähe
Dipl. Biol. Anne Puchta
Ornithologin
Wiesenbrüterprojekt des Naturschutzbundes Vorarlberg
Kiebitz und Krähe – ein Konflikt?

Vorträge zum Thema Mensch
„Wenn es zwickt und zwackt …“
Vortrag mit Dr. Michael Prenn, Leitender OA der Abt. für konservative Orthopädie im LKH Hohenems
Mittwoch, 19. März 2014, 19 Uhr
inatura Erlebnis Naturschau

Nähere Informationen unter:
http://www.inatura.at/Vortraege-zum-Thema-Mensch.12743.0.html
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
naturschau@inatura.at
oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura – Kräutergarten 2014
Workshops und Vorträge mit Kräuterpädagogin Elfi Hofer

„Mit allen Sinnen durch den Stadtpark“
Samstag, 22. März 2014, 14 Uhr, inatura Parkplatz

Auge in Auge mit dem ersten zarten Grün, oder wie nehme ich Natur bewusst wahr. Ein

geführter Streifzug durch den inatura Stadtgarten zu den Schauplätzen des Frühlings.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
naturschau@inatura.at
oder +43 (0) 676 83306 4770

inatuar Forschung
Die Sulzfluh Höhlenbären
Vorträge mit Univ. Prof. Dr. Gernot Rabeder und Mag. Lana Laughlan
Mittwoch 26. März 2014 - 19 Uhr
inatura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Hochalpine Höhlenbären als Klimazeugen
Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Gernot Rabeder (Paläontologe)

Hochalpine Höhlenbären als Klimazeugen
Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Gernot Rabeder (Paläontologe)

Eine neue hochalpine Höhlenbären-Fundstelle im Rätikon
Vortrag mit Mag. Lana Laughlan, Dornbirn (Paläontologin)
Nähere Informationen unter:
http://www.inatura.at/Die-Sulzfluh-Hoehlenbaeren.12742.0.html

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
naturschau@inatura.at
oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura - Terminausblicke April 2014

- **„Lange Nacht der Forschung“ Freitag, 04. April 2014, 17 Uhr bis 23 Uhr, inatura - Erlebnis Naturschau**

Die inatura vereint auch in diesem Jahr Natur mit Technik. Fünf neue Science Stationen bieten spannende **Einblicke in die Welt der Bionik**. Die Natur als Vorbild für neuartige Produkte und Technologien ist das Ziel dieser Wissenschaft. Welche Kraft hält ein Flugzeug in der Luft? Wie schafft es eine Pflanze als Vorbild für den Klettverschluss Pate zu stehen? Was macht den Pinguin zum Superschwimmer? Antworten auf diese Fragen erhalten sie in der Langen Nacht der Forschung - und in bewährter inatura Manier kann dabei selbst kräftig Hand angelegt werden…
Als besonderes Highlight präsentiert die inatura ihre neue Kooperation mit der Fachhochschule Vorarlberg: FHV goes inatura. Soviel sei verraten - es funkt kräftig!

- **„Majas Verwandtschaft“ – Heimische Stechimmen – ungeahnte Vielfalt**

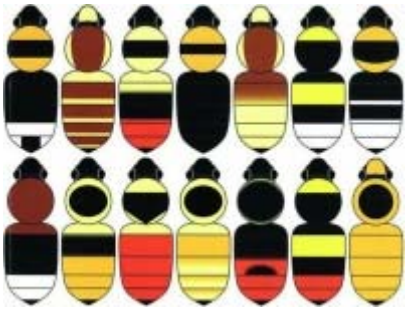
Vortrag mit Mag. Timo Kopf
Mittwoch, 09. April 2014, 19 Uhr
inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Die Fauna Vorarlbergs beherbergt neben dem Haustier Honigbiene unzählige Wespen- und wenigstens 300 verschiedene wildlebende Bienenarten. Ihnen kommt als natürlicher Blütenstäuber eine wichtige Rolle im ökologischen Gefüge zu.
Dieser Vortrag bietet einen Einblick in die mannigfachen Lebensweisen dieser spannenden Insektengruppe, weist aber auch auf drängende Aspekte im Natur- und Artenschutz hin.
Eintritt frei
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
naturschau@inatura.at
oder +43 (0) 676 83306 4770

- ## Der Naturschutzbund veranstaltet in der inatura einen Hummelbestimmungskurs
Samstag, 12.04.2014, 10 bis 16 Uhr
inatura Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Hummeln zählen zu den wenigen Sympathieträgern in der Insektenwelt und sind mit insgesamt 46 unterschiedlichen Arten in Österreich vertreten. Damit zählt Österreich zu den globalen Hotspots bezüglich der Diversität dieser Tiergruppe. Unsere Hummeln sind aber auch essenzielle Bestäuber für viele Pflanzenarten und leiden unter dem stark verminderten Blütenangebot durch intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten.
Wenige Menschen wissen, dass einige Hummeln schon bei unter 0°C fliegen können, bereits auf über 5000m Höhe nachgewiesen wurden und v.a., dass ein Großteil unserer Hummeln anhand individueller Farbmuster erkennbar ist. In diesem Workshop wird gezielte Beobachtung und Erkennung von Hummeln vermittelt und geübt.
Durch den Anreiz zu gezielter Beobachtung und die interaktive Vermittlung von Artenkenntnissen an Interessierte wird ein beispielhafter Einblick in die Biodivers ität und Farbenvielfalt dieser Tiergruppe gewährt und die Öffentlichkeit für diese faszinierenden Tiere sensibilisiert.
Ein weiterer Teil des Workshops behandelt den Schutz der Tiere. Hierbei werden Tipps zur naturnahen Garten- und Grünraumgestaltung gegeben und ein Projekt zum Erheben von Verbreitungsdaten initiiert.
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Wir bitten um Anmeldung unter
silas.bossert@googlemail.com
Infos im Netz: www.naturschutzbund.at
(Bienenschutzfonds)

Bienenschutzfonds
(http://naturschutzbund.at/projekte-aktionen/bienenschutz-fonds.html)



- **inatura – Kräutergarten 2014 Workshops und Vorträge mit Kräuterpädagogin Elfi Hofer „Unkraut, Wildkraut, Heilkraut“ Mittwoch 16. April 2014, 17 Uhr, inatura Eingang**

Wo wachsen sie, wie schmecken sie, wer kennt sie. Von den „Wilden“ in Garten und Natur und wie man am besten Freundschaft mit ihnen schließt. Eine Wildkräuterexkursion im inatura Stadtpark.
Eintritt frei
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
naturschau@inatura.at
oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber": http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html

Der Asiatische Marienkäfer

Seit 2007 werden Asiatische Marienkäfer auch in Vorarlberg beobachtet. Diese vielgestaltigen Käfer bevölkern im Spätherbst in großer Zahl die Außenfassaden von Häusern. Die Insekten sind auf der Suche nach geschützten Winterquartieren in Ritzen und Fugen.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Fachberater oder besuchen Sie unsere Homepage:
http://www.inatura.at/Ratgeber-Tiere.8625.0.html

inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: http://www.inatura.at/Forschung.6034.0.html

Vor 110 Millionen Jahren aus dem Kaukasus eingewandert

"Armkiemer" brauchte für die Wanderung rund 12 Millionen Jahre. Vor 110 bis 100 Millionen Jahren wurde in Vorarlberg eine Gesteinsschicht abgelagert, in der bereits mehrere außergewöhnliche Versteinerungen gefunden wurden. In einer kürzlich in der internationalen Fachzeitschrift "Swiss Journal

of Geosciences" veröffentlichten Studie identifiziert der Paläontologe Heinz Sulser nun einen "Armkiemer" aus dieser Schicht aus der Sammlung der inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn als Einwanderer aus dem Kaukasus.
Lesen Sie mehr: http://www.inatura.at/News-Anzeigen.3516.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=6921&tx_ttnews%5BbackPid%5D=7509&cHash=2216bb22a4129343c8ac343cc64a705d

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg
"Umwelt aktuell"
Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg
"Kultur nach 6"
Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

Impressum

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0) 5572 - 23235-0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine Email an die Redaktion

Sollten Sie Probleme mit der Darstellung haben klicken Sie bitte auf folgenden Link.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Newsletter inatura

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 2014_04

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Newsletter inatura 2014/4 1